

In wie bittern Qualen zittern

T.: aus "Ave Maria! Lieder und Gedichte", Innsbruck 1893

M.: aus "Psälterlein", Basel 1890

The musical score consists of three staves of music in common time (indicated by '4'). The key signature is one flat. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with 'In wie bit - ter'n Qua - len zit - tern muß der Mut - ter'. The second staff continues with 'da den sü - ßen Sohn sie bü - ßen sieht am Kreuz der'. The third staff begins with 'Herz voll Huld,' followed by 'Men-schen Schuld!' and 'O das lich-te An-ge-sich-te, wie so bleich ist'. The fourth staff continues with 'jetzt sein Schein!' and 'Sie zer - bra - chen, sie durch - sta - chen,'. The fifth staff concludes with 'Sohn, dein blu - tend Fleisch und Bein.'

2. Wie viel schwerer Marter, Hehrer, dir zerriß den schönen Leib,
so viel herbe Schmerzen erbe von dem Sohn ich armes Weib.
Sprachlos stand sie, Hände wand sie, seufzt und ächzt in heißer Qual;
Schmerz durchwühlte, Liebe fühlte die erhab'ne Frau zumal.
3. Werft euch nieder, gläub'ge Brüder, klaget mit mir um den Sohn!
Seht, entflohen ist des Hohen, des Gesalbten Leben schon!
Seht, als bleiche, kalte Leiche liegt er in das Grab gesenkt,
der das Leben uns gegeben, der uns Kraft und Wärme schenkt.
4. Himmel fließe, Erd' ergieße Zähenbäche um mein Kind!
Mir versiegen, trocken liegen mir die Augen tränenblind.
Ach, mir schwellen, Meereswellen gleich, die Qualen Tag für Tag,
denn sie haben, Kind, begraben dich in diesem wilden Hag.
5. Wascht die Glieder, Augenlider, ihm mit heißen Tränen rein;
senkt den teuren, senket euren Gott dann in die Herzen ein!
Nicht im Grabe, nein, er habe sinen Sitz in Erdens Lust:
In den Herzen Mitleidsschmerzen danket ihm aus frommer Brust!